

AUSSCHREIBUNG ZUR TEILNAHME AN DER KUNSTMESSE HAL ART

S. 1/3

25.-26. SEPTEMBER 2021
GEORG-FRIEDRICH-HÄNDEL HALLE IN HALLE (SAALE)

Mit dem Kunstmuseum Moritzburg (Halle), der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, mit ihrer Galerieszene und den Kunstvereinen ist die Stadt Halle ein anerkannter Kunst-Standort mit überregionaler Strahlkraft. Die seit 2017 veranstaltete Kunstmesse HAL ART unterstreicht diesen Anspruch mit der Ausstellung aktueller Werke bildender und angewandter Kunst. Künstler*innen aus allen Bundesländern Deutschlands sind hiermit eingeladen, sich zur Teilnahme an der vierten Ausgabe der von der HÄNDEL HALLE Betriebsgesellschaft mbH in Zusammenarbeit mit dem Berufsverband Bildender Künstler Sachsen-Anhalt e.V. veranstalteten Kunstmesse zu bewerben. Dafür ist die Händelhalle im Zentrum der Stadt mit 2.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche auf zwei Etagen ein attraktiver Ausstellungsort.

In diesem Jahr werden auf Einladung des Veranstalters im Rahmen des Ausstellungsformats PROFILE ausgewählte Galerien von ihnen vertretene Künstler*innen präsentieren. Der Hallesche Kunstverein e. V. zeigt eine Sonderausstellung mit Arbeiten von Gerhild Ebel, der Preisträgerin des Halleschen Kunstpreises 2020. Die Kunstmesse bietet Künstler*innen, Galerien, Museen, Kunstvereinen und Künstlergruppen die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Sie versteht sich mit dem Ziel von Kontakt, Austausch sowie Verkauf als Schnittstelle zwischen den Kunstproduzenten, Kunstvermittlern und dem Publikum.

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Die Ausschreibung richtet sich an professionell tätige Künstler*innen der Bildenden Kunst aller Sparten, Studierende an Kunsthochschulen, Kunstvereine und Künstlergruppen; unabhängig vom Wohn- und Standort.

MESSE-PREISE

Erstmals in diesem Jahr vergibt die Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt einen Kunstpreis auf der HAL ART, der Kunstmesse in Halle (Saale). Mit dem Preis wird eine herausragende künstlerische Position auf der Messe ausgezeichnet. Der Preis der Kunststiftung ist mit 1.000 Euro dotiert. Eine Verstetigung der Vergabe des Preises in den Folgejahren ist geplant.

„Wir möchten mit den Preisen auf die großartigen zeitgenössischen Positionen der Künstlerinnen und Künstler hinweisen und ihre Standpräsentationen würdigen. Und natürlich hoffen wir, damit die vielfältige und innovative Kunstszene über die Landesgrenzen hinaus noch bekannter zu machen“, so Manon Bursian, Direktorin der Kunststiftung Sachsen-Anhalt. Der Preis soll zudem die noch recht junge Veranstaltung unterstützen und die Attraktivität einer Teilnahme für die Kunstschaffenden, Künstlergruppen und Galerien erhöhen.

Die Verleihung des Publikumspreises zählt seit 2017 zu den Höhepunkten der HAL ART. Die Besucher*innen stimmen über den attraktivsten Messestand ab. Der Publikumspreis ist mit 500 Euro dotiert und wird auch in diesem Jahr durch die Hallesche Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG vergeben.

FACHJURY

S. 2/3

Eine von den Veranstaltern berufene Fachjury wählt im Juni 2021 in einem nicht öffentlichen Verfahren die Teilnehmer aus. Die Entscheidung wird allen Bewerber*innen bis zum 01. Juli 2021 schriftlich durch den Veranstalter mitgeteilt. Der Jury gehören an:

- **Thomas Bauer-Friedrich**, Direktor des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale)
- **Andrey Bobb**, Vorstandsmitglied des BBK Sachsen-Anhalt e.V.
- **Dr. Sara Burkhardt**, Professorin für Didaktik der Bildenden Kunst an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
- **Ulf Herden**, Veranstalter HAL ART
- **Klaus Nerlich**, Professor für Gestaltung an der FH Erfurt als Vertreter des VBK Thüringen e.V.
- **Matthias Winkler**, Veranstalter HAL ART

MESSE-KATALOG

Begleitend zur Messe erscheint ein farbiger Katalog, in dem jede/r Aussteller*in mit kurz gefassten Informationen über ihren/seinen Arbeitsschwerpunkt und Werdegang, den Kontaktdaten sowie einer Werkabbildung vorgestellt wird. Der Katalog ist zugleich Programm- und Informationsheft. Die Herstellungskosten für den Katalog sind im Preis für den Messestand enthalten. Alle Teilnehmer*innen erhalten ein Belegexemplar.

RAHMENPROGRAMM

Im Rahmenprogramm der Kunstmesse finden Lesungen, Vorträge und Podiumsdiskussionen statt, an denen sich auch ausstellende Künstler*innen ohne anfallende Kosten beteiligen können.

Im unteren Foyer der Halle wird es einen Verkaufsstand für Künstlerbücher und -kataloge geben. Kunstvereine und -institutionen haben die Möglichkeit sich über ein Verkaufsangebot oder eine Auslage an diesem Verkaufsstand zu repräsentieren.

Die Messe wird am Freitag, den 24. September 2021 um 19:00 Uhr mit einem Empfang im Foyer der Georg-Friedrich-Händel Halle eröffnet. Für Besucher*innen öffnet die Messe am 25. September um 10:00 Uhr.

ANMELDESCHLUSS

Montag, 17. Mai 2021

Nach dem Fristende eingehende Unterlagen werden nicht berücksichtigt. Mit der Bewerbung erkennt der Bewerber die Ausschreibungsbedingungen an.

MESSEDETAILS

S. 3/3

Kunstmesse HAL ART

25. bis 26. September 2021

Georg-Friedrich-Händel-Halle / Salzgrafenplatz 1 / 06108 Halle (Saale)

www.halart.de

www.facebook.com/HALART

– **Freitag, 24. September 2021**

19:00 Uhr | Vorabend-Empfang
(Einladungen folgen)

– **Samstag, 25. September 2021**

10:00 – 20:00 Uhr | Öffnungszeit Messe
11:00 Uhr | Vernissage

– **Sonntag, 26. September 2021**

11:00 – 18:00 Uhr | Öffnungszeit Messe

AUFBAUZEITEN | ABBAUZEITEN

– **Aufbau:** Freitag, 24. September 2021 | 12:00 – 16:00 Uhr

16:00 Uhr beginnt der Jury-Rundgang für den Preis der Kunststiftung Sachsen-Anhalt.

– **Abbau:** Sonntag, 26. September 2021 | 18:00 – 22:00 Uhr

Die Anfahrt und Anlieferung ist am Auf- und Abbautag direkt zum Haupteingang der Georg-Friedrich-Händel Halle möglich. Parkplätze für PKW stehen in unmittelbarer Nähe u.a. in der Tiefgarage „Spitze“ gebührenpflichtig zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten Sie im Vorfeld der Kunstmesse.

BEWERBUNG | BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Die Bewerbung zur Teilnahme an der HAL ART 2021 ist ab 11.03.2021 über das unter www.halart.de abrufbare Bewerberformular möglich. In den - je nach gewünschter Größe - unterschiedlichen Standgebühren sind Beleuchtung und Sitzgelegenheit, anteilige Werbekosten und eine einheitliche Standbeschriftung enthalten.

Halle (Saale), 11. März 2021

Ulf Herden
für die Messe-Leitung